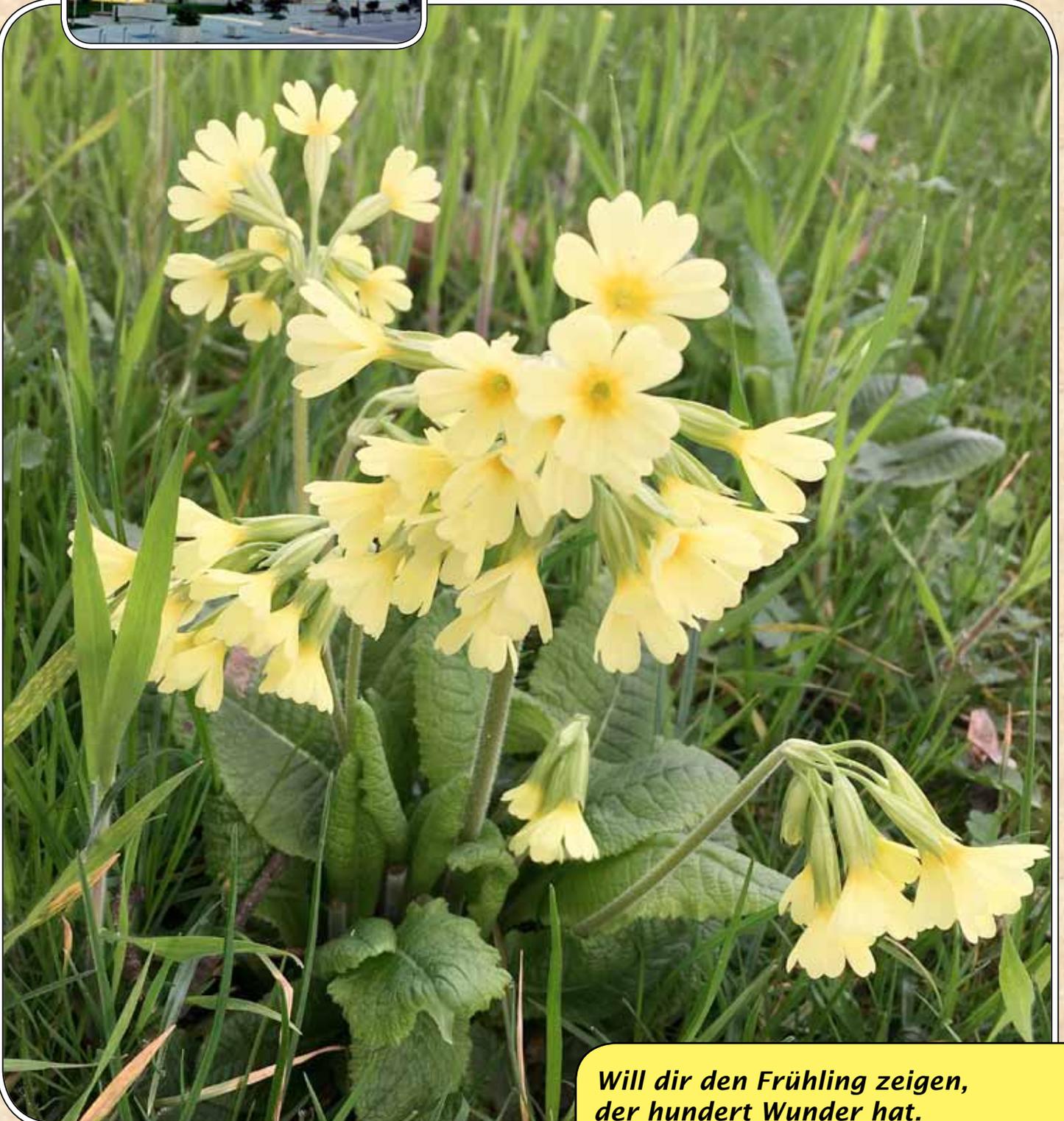


Pfarrnachrichten

Feldkirchen an der Donau



März - April 2024



***Will dir den Frühling zeigen,
der hundert Wunder hat.
(Rainer Maria Rilke)***

Foto und Text: Gerlinde Wolfsteiner



Liebe Feldkirchner Pfarrbevölkerung!

Uns blüht die Auferstehung

Thomas Gottschalk, Show-Legende und Katholik, sagte in seinem aktuellen Podcast: „Ich war ja immer als Messdiener fest davon überzeugt, dass einem die Auferstehung blüht“.

Christen können davon überzeugt sein, dass ihnen am Ende des Lebens nicht der Tod, sondern die Auferstehung blüht. Jedes Jahr erinnert uns Ostern daran, dass das Leben trotz mancher Anzeichen abnehmenden Lebens, wenn es dort und da zwickt und man nicht mehr so leistungsfähig ist, doch wieder aufblühen kann. Ostern ist immer mit dem im Frühling aufblühenden Leben verbunden. Denn Ostern wird zu der Zeit, wo es in der Natur überall aufblüht, gefeiert. Wir umgeben ja das Osterfest auch mit all den Symbolen des Blühens, die ersten Palmzweige, wie prangt in vielen Kirchen der gelbe Osterstrauch in voller Blüte. Es ist auch die Zeit der Ostereier in ihrer Buntheit, der gerade geschlüpften Küken und der jungen Hasel. Einen besonderen Platz nehmen die neugeborenen Lämmer ein, die auch dazugehören.



Sie erinnern an die Entstehung unseres Osterfestes. Es reicht mitsamt der jüdischen Tradition mehr als 3000 Jahre zurück. Das Volk Is-

rael war in der Sklaverei Ägyptens gefangen. Es wurde zur Zwangsarbeit verpflichtet. Als der Arbeitsdruck immer unerträglicher wurde, führte Gott sein Volk unter Anführung des Mose in die Freiheit. Der Preis war ein Mahl, bei dem ein einjähriges Lamm als Speise diente. Bis heute feiern die Juden das Pessachfest. Bei uns wurde daraus das Pascha-Fest. Pascha bedeutet: Vorübergang des Herrn. Wo das Blut des Lammes an die Türpfosten gestrichen war, wurden die Bewohner des Hauses verschont und durften leben. Das Mahl mit dem Lamm war die Stärkung vor dem Aufbruch des Volkes. Es stand der Durchzug durchs Rote Meer und eine jahrzehntelange Wüstenwanderung bevor, bis das Volk in sein „gelobtes Land“ kam, damals wie heute umkämpft.

Es geht immer um den Konflikt der ansässigen mit der einwandernden Bevölkerung. Pessach/Pascha ist die stetige Erinnerung für das Volk Israel, dass es selber einmal in der Fremde war und Sklaverei und Ausbeutung zu erdulden hatte. Das Fest hat eine erinnernde Bedeutung, dass man seine eigene Herkunft und Geschichte nicht vergessen darf und anderen Menschen nicht das antun darf, was man selber zu erleiden hatte. Immer wird diese Erinnerung Gegenwart, ob in den Judenpogromen des Mittelalters oder bei der Auslöschung der Juden im Holocaust. Heute wird diese Erinnerung böse Gegenwart im Staat Israel mit Gaza und dem Westjordanland. Immer werden Völker in Mauern und Zäune eingesperrt und dürfen nicht so leben, wie es ihre Menschenwürde gebietet.

Die Geschichte des christlichen Glaubens ist aufs engste verbunden mit dem Paschamahl Jesu, das zum Letzten Abendmahl wurde. Da ging die Symbolik des Lammes, das mit der Befreiung zu tun hatte, über auf Jesus, der jetzt zum Lamm wurde, das für uns geopfert wird. Jesus gab sich selber hin, er opferte sein Leben, weil seine Verkündigung des Reiches Gottes nicht angenommen wurde.

Diese Selbsthingabe war das letzte Mittel. Sie geschah für uns und die ganze Welt. Damit der Gedanke der Freiheit nicht stirbt, sondern lebendig bleibt. Aus diesem Sichselbst-Herschenken Jesu erblüht das neue Leben in der Auferstehung, erstet die Hoffnung auf ewiges Leben. Damit wissen wir, wo unsere Zukunft verankert ist. Sie verheißt Leben und immer neues Aufblühen, nicht irgendwann am Sanktnimmerleinstag, sondern jetzt schon, immer.



Gerade, wo etwas Neues aufblüht, aufkommen darf, Pflanzen sich sogar zwischen Betonritzen durchbohren und auch auf Totholz neues Leben keimt. So werden wir erinnert, was das wichtigste unseres Glaubens ist: die Auferstehung. Gott ist auf der Seite des Lebens – immer. Leben ist unsere größte Zusage! Jetzt schon! Sagen wir es weiter – mit dem Wunsch: Frohes Aufblühen zu Ostern!

+ J. Holzinger

+J. Holzinger
Propst und Pfarrmoderator

AUFERSTEHUNG

Erwacht zu neuem Leben.
Unsere Freude löse Erstarrtes.
Unsere Liebe schaffe Geborgenheit.
Unsere Güte heile Verbitterungen.
Unsere Sanftmut versöhne Streitende.
Unsere Kraft überwinde Mutlosigkeit.
Feiert das Fest des Lebens.
Christus ist erstanden.
Wir mit ihm.

Gisela Baltes

Ostersonntag - Feuer der Auferstehung



Den Ostertag (= höchstes Fest der Christenheit) in der Morgendämmerung bei einer Feuerschale vor der Kirche zu begrüßen und den frühen Ostermorgen mit einer Lichtfeier fortzusetzen, ist bewegend und beeindruckend!

Bestimmt ein unvergessliches Erlebnis ...

... Für ALLE – JUNG und ALT!

Treffpunkt am Ostersonntag, 31. März: 6:30 Uhr vor der Kirche

Krankenbesuche vor Ostern



Gerne möchten wir heuer die **Krankenkommunion** vor Ostern für ältere und kranke Mitmenschen wieder anbieten. Im Rahmen einer kleinen Feier daheim wird dabei die heilige Kommunion überreicht. Bei der Krankenkommunion muss unter den derzeitigen Umständen allerdings im Vorfeld der Besuch mit den Angehörigen gut be-

sprochen und vorbereitet werden.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt während der Kanzleistunden (Tel. 7236), wenn Sie Interesse an einem Besuch eines Seelsorgers für sich oder Ihre Angehörigen haben.

Als Besuchstag ist **Mittwoch, 27. März** vorgesehen.

Beicht- und Aussprachemöglichkeit vor Ostern

Nach persönlicher Voranmeldung bei em. Pfarrer **Josef Pesendorfer**, Feldkirchen, Marktplatz 1, Tel. 0676/7602851.



Musik als Trost



Wenn ein geliebter Angehöriger stirbt, gibt es trotz des Leids, das man hat, viel zu organisieren, unter anderem auch die Gestaltung des Begräbnisgottesdienstes.

In unserer Pfarre haben wir einen Begräbnis- oder Requiemchor, eine kleine Gruppe des Kirchenchores, der die Aufgabe der musikalischen Gestaltung des Begräbnisgottesdienstes gerne übernimmt.

Wie wichtig und tröstlich die Auswahl der Lieder ist, zeigen mir oft Gespräche mit den Angehörigen.

Auch die Texte und Melodien der Lieder geben uns Hoffnung, dass es trotz aller Glaubenszweifel, die uns Schicksale und das Leben aufbürden, ein Leben „auf der anderen Seite“ unseres Weges gibt und wir in der Trauer nicht allein sind.

Unser Repertoire besteht aus ca. 80 Liedern, die ich gerne mit den Angehörigen aussuche oder wenn keine besonderen Wünsche geäußert werden, nach meinem Gefühl wähle.

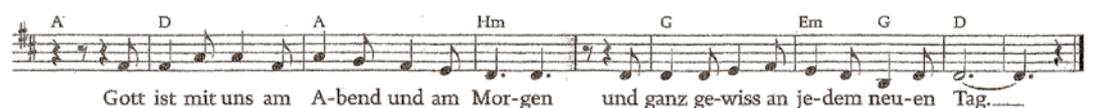
Mit unseren sehr guten OrganistInnen Helene Nösslböck, Gerald Bok und seit kurzem auch Doris Pargfrieder hat unser Chor eine tatkräftige instrumentale Unterstützung, wofür wir sehr dankbar sind.

Bezüglich der Bezahlung gibt es immer wieder Unklarheiten, daher möchte ich auch dies hier erwähnen: Der Chor verlangt 100 €, der Organist 33 €. Dieser Betrag ist mit den anderen Begräbniskosten im Pfarrbüro zu bezahlen.

Da wir, wie in anderen Pfarren üblich, nicht zur Zehrung gehen, freuen wir uns über eine Einladung auf Kaffee und Kuchen in die Bäckerei Moser.

Der Chor möchte mit der musikalischen Umrahmung des Begräbnisses sein aufrichtiges Beileid ausdrücken und dazu beitragen, die Verstorbene bzw. den Verstorbenen würdig zu verabschieden.

Margarete Größwang





Sternsingeraktion 2024

Heuer waren an den vier Tagen 78 Kinder und 38 Erwachsene als SternsingerInnen und Begleitpersonen unterwegs. Für die Stärkung danach gab es 23 Mittagstationen. Mit Marianne Allerstorfer und Helene Rabeder sorgten wir für einen reibungslosen Ablauf in der Früh.

Bereits im Vorfeld unterstützte Wolfgang Rabeder bei der Sanierung der Kassen, Thomas Rechberger bei der Erneuerung der Sterne sowie Roswitha Gruber und die Frauenrunde bei der Reparatur der

königlichen Gewänder und Kronen. Ich möchte mich bei euch allen für die Unterstützung bedanken.

Das vorläufige Ergebnis der heurigen Sternsingeraktion beträgt über 16.600 EUR. Die genaue Aufteilung findet ihr im Anschluss.

Wieso waren die Könige heuer nicht geschminkt?

Die unterschiedlichen Hautfarben entstanden damals aus den drei bekannten Erdteilen. Europa, Asien und Afrika. Die Aussage dazu die Geburt Jesu als Heilsbringer für Menschen jeglichen Alters und geographischer Herkunft. In der heutigen Zeit kann eine Hautfarbe nicht mehr einem Kontinent zugeordnet werden. Dieses ursprünglich positiv gemeinte Symbol ist überholt und missverständlich.

Uns geht es vielmehr darum, dass

Kinder/Jugendliche/Erwachsene egal welcher Herkunft/Hautfarbe die Friedensbotschaft und den Segen fürs neue Jahr bringen!

AUFRUF!

Gerne möchten wir im Sommer einige neue königliche Gewänder und Kronen zaubern und würden uns über Stoffe freuen, die nicht mehr benötigt werden. Diese bitte in der Pfarrkanzlei abgeben. Wichtig: Nur Stoffe abgeben, die ohne Flecken sind.

Nun gehe ich wieder in die „Sternsinger-Pause“ und freue mich schon, die Dreikönigsaktion nächstes Jahr wieder zu organisieren. Danke.

Sabrina Leibetseder

Gebiet/Einnahmen	Gruppe	Begleitperson	Mittagsstation
Sechterberg € 629,50	Paula Umdasch, Anna Haider Anna Haslinger, Emilia Öller	-	Anni Peherstorfer
Feldkirchen Süd, Ringstraße/Audorfer- € 543,00	Miriam Ortner, Maria Kagerhuber Madeleine Leibetseder, Miriam Leibetseder	Sven Ortner	Sabine Kagerhuber
Weingarten, Windhof € 317,00	Katharina Pichler, Franziska Gattringer Bettina Gumplmayr, Valentina Bauer	-	Roswitha Rabeder
Bad Mühlacken, Oberwallsee € 537,30	Julius Buchwiser, Simon Buchwiser, Philipp Haider, Marcel Haider	Helga Gumplmayr	Christa Buchwiser
Feldkirchen Mitte, West € 962,90	Fabian Leibetseder, Jakob Hofmann, Max Enzlmüller, Florentina Jetschgo	Petra Hofmann	Nina Jetschgo
Oberndorf € 806,00	Helene Nösslböck, Johanna Nösslböck, Siegfried Haudum, Karin Richtsfeld	-	Andrea Aigner
Unterlandshaag € 781,00	Theodor Neubauer, Simon Sauerkoch, Samuel Schütz, Julian Leibetseder, Mario Leibetseder	Jasmin Leibetseder	Beate Aigner
Feldkirchen Süd, Radlerweg € 494,50	Emely Ghaly, Olivia Endres, Julia Lepschi	Denise Lepschi	Berta Leibetseder
Bergheim (Waldrand) € 556,00	Florian Leibetseder, Simon Berger, Bernhard Berger, Andreas Berger	-	Gitti Rechberger
Ober-/ Unterhart € 793,50	Yasmin Saalberg, Sophie Saalberg, Theresa Birngruber, Johanna Kitzberger	Elisabeth Saalberg	Andrea Kitzberger
Weidet, Lauterbachsiedlung € 1.066,00	Frida Aurelia Schütz, Romy Katharina Stirmayr, Nora Maria Hagenauer, Amelie Mittermayr	Markus Schütz	Petra Schütz
Pesenbach 2 € 662,00	Vincent Größwang, Laurenz Größwang, Dominic Lenz, Xaver Gruber, Ferdinand Gruber	Irene Größwang	Christiane Kaimbacher



Pesenbach 1	€ 776,00	Rupert Zauner, Thomas Hofstadler, Claudia Zeller, Laura Zeller	-	Helene Nösslböck
Altersheim, Kurheim Bad Mühlacken	€ 701,02	Kirchenchor	-	-
Feldkirchen Ost, Am Anger	€ 695,40	Emilia Landauf, Amelie Hofer, Clemens Kurzmann, Laila Allerstorfer	Tanja Kurzmann	Itzi Grillmair
Wolfsbach	€ 529,00	Tabea Reiter, Miriam Leibetseder, Lotta Kieslinger, Lilly Hinterberger	Marianne Allerstorfer	Stefanie Lasselsberger
Oberlandshaag I	€ 732,62	Thomas Strasser, Anna Strasser, Stefan Strasser, Lina Berger	Bettina Reisinger	Gudrun Berger
Audorf, Hofham	€ 752,10	Leni Sommer, Rosa Kieslinger, Amelie Reingruber, Stella Commeda	Karin Sommer	Christl Berger
Freudenstein Land	€ 632,00	Eva Radinger, Anna Radinger, Ronja Grünberger, Romy Katharina Stirmayr	Renate Rechberger-König	Erni Pflieger
Oberlandshaag II	€ 927,00	Valentina Landauf, Anja Weberndorfer, Lea Mitterhumer, Alma Schöppl	Renate Rechberger-König	Heidi Schöppl
Rosenleiten 1	€ 664,10	Florian Zauner, Marie Zauner, Magdalena Mayrhofer, Lena Grünwald, Mia Grünwald	Manuela Zauner	Eva Jetschgo
Freudenstein Ort	€ 643,20	Alena Tyoler, Sarah Stibal, Leni Sommer, Emilia Öller	Karina Tyoler	Elisabeth Zauner
Au, Ach Vogging, Mühdorf	€ 773,90	Alexander Mayrhofer, Julian Mayrhofer, Theo Maureder, Andreas Zopf	Michaela Pröstler-Zopf	Irm Thalhammer
Rosenleiten 2	€ 578,53	Paul Zopf, Oskar Schöppl, Alexander Grill, Kilian Gattringer	Heidi Lang	Helene Rabeder
im Pfarrbüro abgegeben	€ 180,00			
Samstag, 6.1. Gottesdienst	€ 120,20	Sternsingerkinder		

GESAMT € 16.853,77

Firmvorbereitung 2024

Anfang Februar startete die dies-jährige Firmvorbereitung mit einem Treffen aller Firmlinge im Pfarrsaal. 19 Jugendliche aus unserer Pfarre bereiten sich derzeit auf das Sakrament der Firmung vor. Viele von ihnen werden am Samstag, 25.5. um 9:30 in Feldkirchen gefirmt werden.



Von März bis Anfang Mai wird es weitere Treffen, Events bzw. Projekte für die Jugendlichen geben, durch die sie sich auf die Firmung vorbereiten. Danke unseren pfarrlichen Firmhelferinnen und Helfern, welche unsere Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung ein Stück weit begleiten!

Thomas Hofstadler

Einige Gedanken von den Firmlingen beim Firmstart

Firmung heißt für mich...

- ... den richtigen Weg finden wie mit einem Navi
- ... sich an den heiligen Geist erinnern und an die Lebensfreude
- ... Licht gibt Kraft
- ... Gemeinschaft und Freunde fürs Leben finden
- ... neue Sicht ins Leben



Eindrücke vom Firmstart



Firmlinge 2024: Jeremy **Falkner**, Hanna **von Weert**, Nina **Kaiser**, Simon **Weissenböck**, Lena **Thalhammer**, Magdalena **Schatz**, Lea **Turner**, Lea **Hartl**, Finn **Kaukal**, Anja **Grubmüller**, Eva **Radinger**, Kilian **Gattringer**, Paul **Zopf**, Katharina **Birklbauer**, Maria **Allerstorfer**, Samira **Leitner**, Emely **Aiglsperger**, Samuel **Birngruber**, Oskar **Schöppl**

Margit Radinger

Palmbuschen

Am Sonntag, 17. März 2024

verkaufen die Frauen der Goldhaubengruppe Feldkirchen beim vorösterlichen Verkaufsstand vor und nach dem Gottesdienst Palmbuschen.

1 Stück kostet 3 Euro

Weiters haben sie auch die Möglichkeit, an diesem Tag Türkränze, Basteleien, Osterkerzen und noch vieles mehr bei diesem Verkaufstand zu erwerben.

Der Erlös wird wie immer für soziale Zwecke verwendet.

Erika Lindorfer (Obfrau)

Auch die Schülerinnen der FS Bergheim binden heuer wieder Palmbuschen. Diese stehen in der Karwoche in der Pfarrkirche im Altarraum und können ebenfalls um **3 Euro je Stück** gekauft werden.



Goldhaubengruppe Feldkirchen



Liebe Jubelpaare!

Sie sind heuer 25,40, 50, 60 oder noch mehr Jahre standesamtlich beziehungsweise kirchlich verheiratet und wohnen in der Marktgemeinde Feldkirchen.

Die Goldhaubengruppe möchte Ihren Festtag mit dem

„TAG DER JUBELPAARE“ verschönern.

Heuer wird dieses Fest am **Sonntag, 15. September 2024** abgehalten, und beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst in der **Filialkirche in Pesenbach**. Im Anschluss gehen wir zum Wirt in Pesenbach, wo die gemeinsame Feier fortgesetzt wird.

Aus Datenschutzgründen können wir Sie leider nicht persönlich einladen.

Damit der schöne Brauch bestehen bleibt, ersuchen wir Sie sich bei

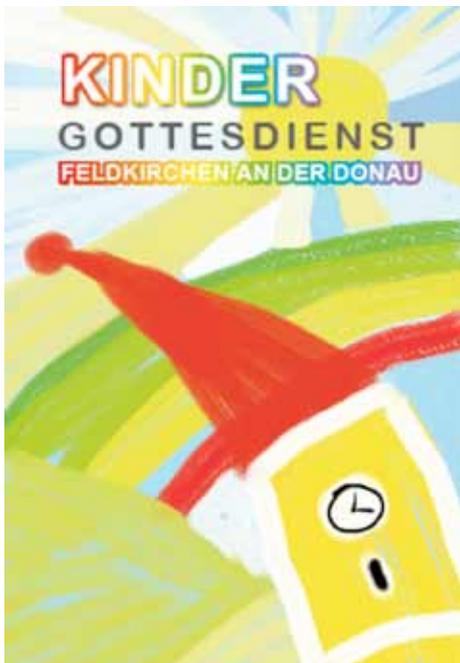
Erika Lindorfer: Telefon: 06647615235 • Email: erikalindorfer@gmail.com zu melden.

Da wir für den Festtag verschiedene Vorbereitungen treffen, wäre es für uns wichtig, sich sobald als möglich zu melden, spätestens jedoch bis 31. August 2024.

Viele Jubelpaare feiern diesen Tag im Kreise ihrer Familien. Bitte beim Wirt rechtzeitig einen Platz reservieren!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Goldhaubengruppe Feldkirchen

Kindergottesdienste



Du bist eingeladen!

Herzlich Willkommen sind Kinder mit ihren (Groß-) Eltern.

Wir feiern in kindgerechter Weise Gottesdienst in der Wochentagskapelle/Pfarrhof und laden danach zum gemütlichen Beisammensein ein.

Achtung:

neuer Rhythmus - nunmehr jeweils am 1. Sonntag im Monat (Ausnahme Juni).

☉ **Sonntag 03. 03. 2024 – 9:00 Uhr**

☉ **Sonntag 07. 04. 2024 – 9:00 Uhr**

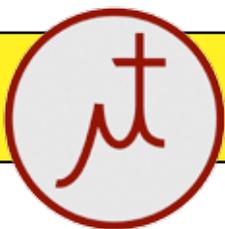
☉ **Sonntag 05. 05. 2024 – 9:00 Uhr**

☉ **Sonntag 09. 06. 2024 – 9:00 Uhr**

mit Kindersegnung - besonders für alle 2023 getauften Kinder

Weitere aktuelle Infos unter:

www.pfarre-feldkirchen-donau.at sowie auf **WhatsApp**.



Gottesdienste zu Ostern in Bad Mühlacken

Marienschwestern vom Karmel

In der Fastenzeit beten wir jeden Sonntag um 16.30 Uhr den Kreuzweg in unserer Klosterkirche

KARWOCHE:	Palmsonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Palmbuschenweihe
	Gründonnerstag	18.45 Uhr	Abendmahlsfeier
	Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr	
	Osternachtsfeier Karsamstag	19.30 Uhr	

Vom 18. - 23. März haben wir Exerzitien für die Schwestern.

Daher feiern wir in dieser Woche den Gottesdienst um 11.00 Uhr Mittags. *Es ist kein Abendgottesdienst.*

EINKEHRTAG für ALLE

mit

Abt Reinhold Dessl

Heute mit Christus leben

**Kostbarkeiten
zisterziensischer
Spiritualität**

**Am Freitag vor Palmsonntag,
22. März 2024, 16 Uhr
im Stift Wilhering**

16 Uhr: Vortrag im Benediktsaal

17 Uhr: Beicht- und
Aussprachegelegenheit

18 Uhr: Vesper
in der Stiftskirche



Foto:Walter Retschitzegger

Die Regel des hl. Benedikt von Nursia gilt nicht nur für Ordensleute. Sie enthält kostbare Impulse genauso für Laien. Wie kann man heute in Gemeinschaft mit Christus leben? Einfach, ehrlich und im Hören auf Gottes Wort?

Reinhold Dessl ist Abt des Stiftes Wilhering und Dechant der neun Pfarrgemeinden des Dekantes Ottensheim.



STIFT WILHERING

O
Dekanat
Ottensheim

Kirchenplatz 2 4111 Walding

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Humanismus
Wilhering

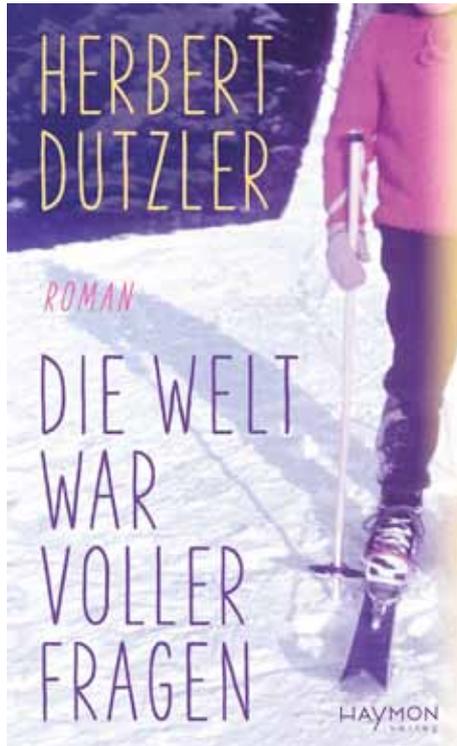
„Die Welt war voller Fragen“

Roman von HERBERT DUTZLER

Der Roman von Herbert Dutzler „DIE WELT WAR VOLLER FRAGEN“ schildert in humorvoller Art den Zeitgeist der späten 60er Jahre. Sigi, ein Schüler nach der 4. Klasse Volksschule, nimmt uns mit in das Jahr 1969 – das Jahr der Mondlandung.

Schmunzelnd werden Leser der Generationen, die diese Zeit noch selbst miterlebt haben, jene Passagen aufnehmen, die z.B. zeigen, wie wichtig die entsprechende Bewirtung von Gästen war, wobei von ihnen aufmerksam gemacht wurde, dass die Anstrengungen überflüssig sind. „Aber hätte sich ein Gastgeber jemals entschieden, sich keine Umstände zu machen, dann ist man tödlich beleidigt und erzählt das auch überall herum.“

Jüngere Generationen werden aber kopfschüttelnd feststellen, dass es die gute alte Zeit doch nicht so verklärt gegeben hat: Auch wenn man das Wort „Mobbing“ noch nicht kannte, war die Lage für bestimmte Schüler dementsprechend.



Und manchmal schwappt sogar in diesem Jahr noch ein Rest des Gedankengutes aus den dunkelsten Kapiteln der Geschichte Europas herüber – hinsichtlich Autoritätsverhältnis Lehrer / Schüler (bewusst nicht gegendert, da es

damals teilweise noch reine Burschenklassen gab) oder Eltern / Kinder.

Unvorstellbar für die heutige Zeit auch, dass die Frau die Einwilligung des Ehemannes brauchte, wenn sie z.B. einer Arbeit nachgehen oder den Führerschein machen wollte.

Mir kamen beim Lesen immer wieder Gedanken der Dankbarkeit an jene Frauen (und manchmal auch Männer), die sich für jeden noch so kleinen Schritt Richtung Gleichberechtigung der Frauen eingesetzt und für uns erkämpft haben.

Die so bodenständigen Formulierungen machen das Lesen dennoch zu einer vergnüglichen Zeitreise. Und von der richtigen Einschätzung der Gefahren von Alkohol und Nikotin auf Erwachsene und Jugendliche war man auch im Jahr der Mondlandung noch Lichtjahre entfernt.

Würde heute noch jemand von Ihnen einem Exekutivbeamten im Dienst ein „Stamperl“ anbieten?

Elisabeth Kießling

Liada und G'schicht'n im Dialekt – „Wei's a jeda versteht!“



Freitag, 12. April 2024 – 20:00 Uhr

Pfarrsaal Feldkirchen/D.

Eintritt:

Vorverkauf in der öffentl. Bibliothek Feldkirchen/D.

Euro 12,-

Abendkassa: Euro 15,-

Einlass 19:30 Uhr

im Anschluss Buffet im Foyer

Veranstalter: Öffentliche Bibliothek Feldkirchen/D.

Ein Abend ganz im Zeichen des Dialekts - Gü Wolkerstorfer bringt mit seiner mitreißenden Art Texte von heiter bis nachdenklich, Martin Reisinger (Gitarre und Gesang) eigene Lieder im Dialekt, die stilistisch zwischen Blues und Folk wandern und ganz im Stile der alten Blues-Troubadoure mit Schmah, doppelbödigen Andeutungen und überraschenden Wendungen aufwarten.

Rückblick - Lesung mit Susanne Scholl

Am 21. Jänner lud die Bibliothek Feldkirchen um 19:00 Uhr zur Lesung mit Frau Susanne Scholl in den Pfarrsaal von Feldkirchen ein. Die Wiener Autorin las aus ihrem neuesten Roman „Omas Bankraub“, der sich dem höchst aktuellen Thema der Altersarmut von Frauen widmet. Nicht nur dazu kamen im Anschluss an die Lesung Fragen aus dem Publikum, sondern auch Frau Scholls frühere Journalistentätigkeit in Russland, ihre Lebensgeschichte, das Bücherschreiben

und andere diverse Themen interessierten die Besucher*innen der Lesung. Die Autorin nahm dazu gerne und ausführlich Stellung. Die Bibliothek möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Firma Ortner & Postpartner bedanken, die für diesen Abend ausreichend Exemplare des Buchs für den Verkauf zur Verfügung stellte. Einige Besucher*innen nutzten die Chance und ließen ihr Buch von Frau Scholl mit einer persönlichen Widmung versehen. Das Team der

Bibliothek Feldkirchen hatte auch selbstgemachte Leckereien und erfrischende Getränke vorbereitet. Somit stand einem gemütlichen Ausklang mit den Besucher*innen der Lesung am Ende dieses unterhaltsamen sowie informativen Abends nichts im Wege.

Wir freuen uns, wenn wir euch auch wieder zu einer unserer nächsten Veranstaltungen im Jahr 2024 begrüßen dürfen!



Damit der Alltag wieder leichter wird

Im Alter in den vertrauten eigenen vier Wänden bleiben, obwohl man Unterstützung braucht: Die

Caritas ermöglicht das in den Gemeinden Puchenau, Walding, Goldwörth, Feldkirchen und Ottensheim mit den Mobilien Pflegediensten. Bei allen Dingen, die mit zunehmendem Alter im Alltag beschwerlich werden, unterstützen die Caritas-Mitarbeiter*innen: Beim Anziehen, Waschen oder im Haushalt. Sie motivieren zu körperlicher und geistiger Aktivität, gehen spazieren und fördern das Gedächtnis. Auf ärztlicher Anordnung Medikamente verabreichen, Insulin spritzen oder Wunden versorgen machen diplomierte Krankenpflegerinnen von der Caritas. Die

Mitarbeiter*innen können dabei bei Bedarf auch mehrmals täglich vorbeikommen.

Caritas sucht Mitarbeiter*innen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilien Pflegedienste richtig. Es wird eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten geboten. Jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilien Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Daniela Wirtl unter 0676 87 76 25 71 oder unter www.mobiledienste.or.at

Caritas

Oberösterreich

Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige gibt es bei der Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige unter 0676 87 76 24 40, www.pflegende-angehoerige.or.at



Am Foto: Mobile Pflegedienste der Caritas im Bezirk Urfahr-Umgebung

Kirchenputz – viele helfende Hände gesucht!



Auch heuer wird nach Ostern unsere Pfarrkirche wieder grundgereinigt. Wir freuen uns, wenn viele HelferInnen am **Dienstag, 9. April 2024 um 8 Uhr** bei der Kirche sind.

Bitte kl. Putzkübel, Tücher, .. mitnehmen. Putzmittel sind vorhanden.

Für das leibliche Wohl in Form einer Jause wird gesorgt. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Gruppe Frauentreff.

Pfarrkalender für März - April 2024

Sonntag	3.3.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
		9.00	Kindergottesdienst
Dienstag	5.3.	19.00	Fotoschau Pfarreise (Foyer)
Mittwoch	6.3.	18.00	Repaircafe (Jugendheim)
Donnerstag	7.3.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Freitag	8.3.	18.30	<i>Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Sonntag	10.3.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	13.3.	18.00 19.00	Psychosoziale Selbsthilfegruppe (kl. Bücherei) Mesnereinteilung (Bauernstube)
Donnerstag	14.3.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Freitag	15.3.	13.00 16.00 18.30	Goldhauben „Palmbuschenbinden“ (Jugendheim) Kasperltheater im Pfarrsaal (EKIZ) <i>Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Samstag	16.3.	19.00	<i>Bußfeier in der Fastenzeit in der Pfarrkirche</i>
Sonntag	17.3.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Dienstag	19.3.	16.30	Fest der Versöhnung (Erstkommunionkinder) in der Pfarrkirche
Mittwoch	20.3.	19.00 19.00	Pfarrgemeinderatssitzung (Foyer) Müiterrunde „Donau - von der Quelle zur Mündung, 1. Teil“
Donnerstag	21.3.	19.00 19.30	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i> Frauentreff (kl. Bücherei) - Bibelabend
Freitag	22.3.	7.55 11.00	<i>Ostergottesdienst der MS in der Pfarrkirche</i> <i>Ostergottesdienst der VS in der Pfarrkirche</i>
Sonntag	24.3.	9.00	PALMSONNTAG Segnung der Palmzweige am Marktplatz Gottesdienst mit Leidensgeschichte in der Pfarrkirche
Mittwoch	27.3.		Krankenkommunion vor Ostern
Grün- donnerstag	28.3.	19.00	Gottesdienst vom letzten Abendmahl, Übertragung des Allerheiligsten, Ölbergandacht
Karfreitag	29.3.	15.00 19.00	Kinderkreuzwegandacht Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Karsamstag	30.3.	20.00	Osternachtfeier, Lichtfeier, Taufwasserweihe, Kommunionfeier, Speisenweihe
Oster- sonntag	31.3.	6.30 9.00	BEGINN DER SOMMERZEIT Ostermorgenfeier für Jugendliche in der Pfarrkirche Osterhochamt mit Speisenweihe in der Pfarrkirche
Oster- montag	1.4.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	3.4.	18.00 19.00	Repaircafe (Jugendheim) Büchereibesprechung (kl. Bücherei)
Donnerstag	4.4.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	5.4.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	6.4.	13.00	Kleidertausch KBW (bis 17.00)
Sonntag	7.4.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
		9.00	Kindergottesdienst
Mittwoch	10.4.	18.00	Psychosoziale Selbsthilfegruppe (Foyer)
Donnerstag	11.4.	17.30 19.00	Firmhelfertreffen (kl. Bücherei) <i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	12.4.	14.30 19.00 20.00	Aktionsnachmittag der Erstkommunionkinder <i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i> Liada und G'schicht'n im Dialekt - „Wei's a jeda versteht!“ - Ein Abend ganz im Zeichen des Dialekts mit Martin Reisinger und Gü Wolkerstorfer (Pfarrsaal, Veranstalter: Bücherei) .
Sonntag	14.4.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche, Gestaltung „dachor“

Dienstag	16.4.		Redaktionsschluss Pfarrnachrichten
Mittwoch	17.4.	19.00	Müiterrunde: Erste-Hilfe-Maßnahmen
Donnerstag	18.4.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	19.4.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	20.4.	16.00 19.00	Firmlinge: „Spiritnight“ im Linzer Dom <i>Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche</i>
Sonntag	21.4.	9.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach;</i> Gestaltung Sängerrunde, 100 Jahre Sängerrunde Feldkirchen
Donnerstag	25.4.	19.00	Frauentreff: Wanderung <i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	26.4.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Sonntag	28.4.	8.30 9.00 10.30	<i>Erstkommunion in der Pfarrkirche</i> <i>Gottesdienst in Pesenbach; Gestaltung: „d’Kerzenstoana“</i> <i>Erstkommunion in der Pfarrkirche</i>
Mittwoch	1.5.	9.00 18.00	Staatsfeiertag <i>Gottesdienst in Pesenbach</i> Repaircafe (Jugendheim)
Donnerstag	2.5.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	3.5.	18.00	Fußwallfahrt nach Puppung
Samstag	4.5.	19.00	<i>Florianimesse</i>

PFARRREISE 2024 – AUSGEBUCHT !!

Die Busreise ist bereits ausgebucht. Weitere Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich!

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen entnehmen Sie dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> angesehen werden.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Dienstag	8.00-11.00 Uhr	Karin Strasser
Donnerstag	15.30-17.30 Uhr	Karin Strasser
Samstag	8.00- 9.30 Uhr	Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie außerhalb dieser Zeiten im Pfarramt niemand erreichen, so versuchen Sie in dringenden Fällen die Telefonnummer von Mag. Thomas Hofstadler **0664/5361848**. Montag ist der freie Tag von PfAss. Mag. Hofstadler - bitte dies zu berücksichtigen!

Krankensalbung und Aussprache-/Beichtwünsche bitte unter der Telefonnummer von Altpfarrer Josef Pesendorfer **0676/7602851** melden.

Tel. Pfarramt: 7236

Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11

Termine und Beiträge für die nächsten Pfarrnachrichten (Mai bis Juni 2024) bitte bis spätestens **Dienstag, 16.04.2024** bekannt geben!

Tauftermine für

April, Mai und Juni 2024

27.4.; 11.5.; 20. 5.; 8.6. und 22.6.2024 jeweils um 10.30 Uhr bzw. 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag nach dem Gottesdienst	ca. 9.50 -11.00 Uhr
Montag	14.00 -18.00 Uhr
Donnerstag	11.30 -15.00 Uhr

www.biblioweb.at/feldkirchen4101

E-Mail-Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at
thomas.hofstadler@dioezese-linz.at
johann.holzinger@stift-st-florian.at
josef.pesendorfer@dioezese-linz.at
karin.strasser@dioezese-linz.at
ro.reisinger@eduhi.at
gerhard.jetschgo@aon.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:
Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler.
Unternehmensgegenstand: Röm.-kath.Pfarrgemeinde.
Keine Beteiligung von und an anderen Medien.
Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen.
Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.
Gestaltung: Gerhard Jetschgo.

Amtliche Mitteilung DVR-Nr. 0029874(1868)